



Wirkungen von CareNet⁺ auf pflegende Angehörige

Forum für Altersfragen Kanton Zug, 6. Juni 2019
Karin Schmidiger, Fallkoordinatorin CareNet⁺

Verlauf Pilotprojekt

- Start im Februar 2016
- Evaluationsberichte:
 - Juni 2017
 - November 2018
- Pilotverlängerung 2019/2020

Zielgruppe CareNet+

Personen 50plus und deren Angehörige in Komplex-Situationen

- wenn eine oder mehrere chronische Erkrankungen den Alltag prägen
- ein weiteres kritisches Lebensereignis oder eine Akuterkrankung dazu kommt
- Einschränkungen in der Mobilität bestehen
- das soziale Netz brüchig ist oder sogar fehlt



Lösungsansatz CareNet+

In komplexen Lebens- und Gesundheitssituationen fördert CareNet+ die fallbezogene Zusammenarbeit unter den beteiligten Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich:

- Zeitnahe Intervention vor Ort
- Vernetzung der Akteure durch
Rundtischgespräche
- Entlastung pflegende Angehörige
- Begleitung in der Massnahmen-Umsetzung



Fallbeispiel - Ausgangslage

- Herr A. (68)
- Parkinson und Hautkrankheit, stark pflegebedürftig
- lebt infolge Trennung von seiner Ehefrau plötzlich allein zu Hause
- keine Kenntnisse über Sozialversicherungen und Scheidungsprozess
- Finanzierung Lebensunterhalt und Pflegeversorgung unsicher

Fallbeispiel: Leistungen CareNet+

- Teilnahme am Kundenrapport Spitex
- Finanzierung Pflegeversorgung durch Erschliessung Sozialversicherungsansprüche
- Unterstützung im Trennungsprozess durch koordinierte Zusammenarbeit
- moderiertes Rundtisch-Gespräch
→ Aufgaben und Zuständigkeiten werden besprochen und verteilt.

Wirkung auf die Angehörigen

Entlastung durch

- Informationsvermittlung
- Erschliessen der Sozialversicherungsansprüche
- Rund-Tisch-Gespräch
- Sicherstellung der Finanzierung für die Pflegeversorgung zu Hause

Fallbeispiel – Ausgangslage

- Herr B. lebt mit einem Sohn im Eigenheim
- Gesundheitszustand verschlechtert sich, Alkoholkonsum nimmt zu
- kaum soziale Kontakte, misstrauisch, Waffen im Haus
- Sohn und Tochter sind psychisch krank
- Sohn möchte ausziehen
- Psychiatrie-Spitex zieht infolge Komplexität CN+ bei

Fallbeispiel: Leistungen CareNet+

- HB/Rücksprache mit den Beteiligten
- Rund-Tisch-Gespräch als Krisenintervention
- Koordinierende Vermittlung zwischen Spitex, HA, Kinder
- Spitalbesuch in Akutgeriatrie
- RTG im Spital, Demenzabklärung, Eintritt in Langzeitpflege
- Meldung an KESB in ZA mit Ärztin

Wirkung auf die Angehörigen

Entlastung durch

- Informationsvermittlung
- Erschliessen der Sozialversicherungsansprüche
- Rund-Tisch-Gespräch
- Eine Kontakt- und Anlaufstelle für alles, einfache Kommunikationswege

Entlastende Wirkung auf Angehörige

Ergebnisse aus der Evaluation:

- Erhöhung der Lebensqualität durch Verbesserung der gesundheitlichen, sozialen und finanziellen Situation
- Aufteilung der Belastung durch Einbezug von Fachpersonen
- Stärkung der Angehörigen in der Position
- Wertschätzung vom Engagement und Leistung

Evaluationsergebnisse im Überblick

- aufwändige Koordinationsaufgaben werden an neutrale Instanz delegiert
- weniger Doppelspurigkeiten und Schaffung von Synergien
- Entlastung und Wertschätzung von Angehörigen
- schwierige Entscheide können gemeinsam getroffen werden
- effizientere Versorgungsprozesse zwischen den Leistungserbringern
- Hinweise, dass durch CareNet+ mittel- bis längerfristig Kosten eingespart werden können

Fragen?